

## Kosten fürs Gebäudeleben in Mittelpunkt rücken

Neues Beratungsprogramm zum Geburtstag / Gemeinden ausgezeichnet und e5-Programm weiter ausbauen

Salzburger Landeskorrespondenz, 22. Mai 2014

(LK) Mit der Auszeichnung der e5-Gemeinden, dem "Klimasch(m)utz-Kabarettprogramm Wurscht und Wichtig" und einem Podiumsgespräch mit Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger, Dr. Leonhard Schitter (Vorstand Salzburg AG), Architekt Dipl.-Ing. Erich Six (Mitinitiator e5-Gemeinde und Energieberatung Salzburg), Bürgermeister Günther Mitterer (e5-Gemeinde St. Johann), Dipl.-Ing. Helmut Strasser (e5-Programmleitung) und Dipl.-Ing. Georg Thor (Energieberatung Salzburg) haben heute, Donnerstag, 22. Mai, die Energieberatung Salzburg und die e5-Gemeinden Salzburg unter dem Motto "energiegeladen" Geburtstag gefeiert. Zehn Jahre Energieberatung und 15 Jahre e5-Gemeinden Salzburg wurden zum Anlass genommen, um einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen im Energiebereich zu geben. Ein Schwerpunkt wird vor allem auf die Bewusstseinsbildung im Bereich der Lebenskostenrechnung für Gebäude gelegt werden.

### Neues Beratungsprogramm mit Lebenskostenrechnung für Gebäude

"In den Gemeinden, bei öffentlichen Einrichtungen oder auch in privaten Haushalten werden wir in den kommenden Jahren vor allem das Bewusstsein dafür schärfen, dass man die Gesamtkosten für ein Gebäude in den Mittelpunkt stellen muss", so Landesrat Josef Schwaiger. "Wer sich nur um die anfänglichen Investitionskosten für ein Gebäude kümmert, hat nur zirka. ein Drittel der Kosten im Auge. Die anderen zwei Drittel fallen erst im Laufe der Jahre und Jahrzehnte an. Wer sich also rechtzeitig darum kümmert, dass Energie- und Betriebskosten so niedrig wie möglich sind, ist auf dem richtigen Weg und spart sich viel Geld. Erste Projekte zeigen uns, dass selbst die Errichtungskosten bei intelligenten und effizienten Gebäuden nicht wesentlich höher sind. Der Energieberatung haben wir ein Geburtstagsgeschenk ermöglicht. Alle Berater werden in Kürze mit dem neuen Programm GEQ – Gebäudeenergiequalität – arbeiten und Kunden beraten. Sie können für Kunden auf Knopfdruck ermitteln, wie hoch die Lebenskosten für das geplante Haus sein werden oder wie sie sich nach der Sanierung entwickeln. Erstmals können wir sofort bei der Beratung berechnen und zeigen, dass sich dämmen, sanieren und Investitionen in Energieeffizienz auszahlen", so Landesrat Josef Schwaiger.

### e5-Landesprogramm und Energieberatung auf Erfolgskurs

"Die Bilanz des e5-Landesprogramms und der Energieberatung Salzburg kann sich sehen lassen. Kompetente Information und Unterstützung sind gefragt. In den vergangenen Jahren konnte die Beratungstätigkeit in der Energieberatung mehr als verdoppelt werden, und die Nachfrage nach Aufnahme ins e5-Programm für Gemeinden ist nach wie vor sehr hoch. Wir werden auch zukünftig auf eine unabhängige und produktneutrale Energieberatung achten. Gemeinsam mit den Salzburger Gemeinden wollen wir die Vorbildrolle der öffentlichen Körperschaften weiterhin wahrnehmen. Den Gemeinden kommt dabei eine besondere Rolle zu. Sie sind den Bürgern am nächsten und können einen großen Beitrag zur Bewusstseinsänderung leisten", so Landesrat Josef Schwaiger.

Die Energieberatung Salzburg berät alle Kunden kostenlos, unabhängig und produktneutral in den eigenen vier Wänden. Insgesamt konnte die Anzahl der Beratungen seit der Gründung vor zehn Jahren von 1.000 pro Jahr auf mehr als 2.500 mehr als verdoppelt werden. Derzeit arbeitet die Energieberatung Salzburg mit mehr als 40 Energieberatern zusammen. Die Energieberatung Salzburg ist eine Initiative von Land Salzburg und Salzburg AG. Seit nunmehr zehn Jahren leitet Geschäftsführer Georg Thor die Geschicke der Energieberatung Salzburg.

e5-Gemeinden für Projekte im Bereich der Energieeffizienz ausgezeichnet

Zu Beginn des Salzburger Energiefestes 2014 wurden sieben e5-Gemeinden vor den Vorhang geholt. Radstadt (ee), Hallein (ee), Taxenbach (eee), Zell am See (eee), Werfenweng (eeee), Thalgau (eeee) und St. Johann (eeeeee) wurden für ihr Engagement im Bereich der erneuerbaren Energie und Steigerung der Energieeffizienz ausgezeichnet. Neu aufgenommen in den Kreis der e5-Gemeinden werden Bad Hofgastein und St. Martin am Tennengebirge.

"Das e5-Programm ist deshalb so erfolgreich, weil die Projekte und Ideen direkt in den Orten entstehen. Die e5-Teams in den Gemeinden entwickeln die jeweiligen Projekte und Maßnahmen selbst und begleiten die Umsetzung. Bei e5 wird nicht nur geredet und diskutiert, sondern vor Ort gehandelt", so Landesrat Josef Schwaiger. Er gratulierte allen e5-Teams persönlich zu ihren Projekten und hat angekündigt, dass die finanziellen Weichen für eine weiterhin positive Entwicklung gestellt werden. "Trotz rigider Budgetvorgaben werden wir in diesem Bereich die finanziellen Mittel für ein kontinuierliches Wachstum bereitstellen können", so Landesrat Schwaiger.

Die derzeit energieeffizienteste Gemeinde Salzburgs ist St. Johann im Pongau. Die inzwischen mit fünf "eeeeee" ausgezeichnete Bezirkshauptstadt war von Beginn an mit dabei. "Wir sind seit der Geburtsstunde des e5-Programms in Salzburg mit dabei. Der Motor unseres Erfolgs ist das aktive und engagierte e5-Team unserer Gemeinde. Dort arbeiten Bürgerinnen und Bürger über Parteigrenzen hinweg an der Umsetzung innovativer und neuer Projekte zum Thema erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Das ist aus meiner Sicht auch das Geheimnis von e5. Es wird eine breite Basis eingebunden und deren Ideen werden dann tatsächlich aufgegriffen und realisiert", sagte Bürgermeister Günther Mitterer.

Insgesamt gibt es derzeit im Land Salzburg 32 e5-Gemeinden. Die Besonderheit des Programms besteht darin, dass in den Gemeinden e5-Teams gebildet und dort Ideen und Projekte für eine höhere Energieeffizienz der Gemeinden entwickelt werden. Geleitet wird das e5-Landesprogramm von Helmut Strasser.

Das Land Salzburg hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 bereits 50 Prozent der benötigten Energie aus erneuerbaren Quellen zu gewinnen. Im internationalen Vergleich ist Salzburg mit 44 Prozent der Gesamtenergie aus erneuerbaren Quellen schon jetzt ganz vorn dabei. Weitere Informationen zu Energieberatung und e5-Gemeinden gibt es unter [www.salzburg.gv.at/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/energieberatung) und [www.e5-salzburg.at](http://www.e5-salzburg.at). s109-113

Weitere Meldungen zu diesen Kategorien - [Bauen](#)- [Energie](#)- [Schwaiger](#)